Haag i. OB

Nachrichten

aus dem Haager Rathaus

Neujahrsempfang der Gemeinde Haag

Rückblick, Ausblick und Ehrungen beinhaltete der traditionelle Neujahresempfang der Haager Gemeinde im Bürgersaal. Die Auszeichnung mit Haager-Schimmel-Urkunde und Gemeindetasche erfuhr Lucia Rieder für 70-jähriges Wirken im Haager Kirchenchor.

Für Informationsversorgung über Jahrzehnte im Einkaufshelfer“ erhielten Wilfried Greipel und Johanna Jakel die Urkunde, für das Ehrenamt bei der Feuerwehr Florian Huber, Josef Huber, Christian Lettl, Julian Liebermann, Martin Mangstl und Josef Wimmer. Eine Ehrung bekam die Fahnenabordnung des Schützenvereins „Zweibrücken Altdorf“ mit Alexander Brumbauer, Anton Kebinger und Franz Adermayr. Für gute schulische Leistungen wurden geehrt Philipp Holzapfel, Maria Bisquolm, Luisa Eicher, Lukas Kölsch, Alicia Czwink, Tatjana Dietze, Margarethe Baumgartner, Daniel Keller, Anna Haupt, Christina Lang, Sophie Hanisch, Adeline Springer, Charly Grimmeisen, Violetta Springer, Elena Eberl, Magdalena Glück und Andreas Bauer.

Die beiden Standesbeamten Claudia Giebel und Markus Wagner mit Bürgermeisterin Sissi Schätz

Neuer Standesbeamter beginnt seinen Dienst

Der Standesamtsbezirk Haag hat einen neuen Standesbeamten. Der 27-jährige Markus Wagner hat Anfang Januar seinen Dienst im Haager Rathaus angetreten. „Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe“, so Wagner, der in der Gemeinde Obertaufkirchen wohnt.

Zusammen mit Standesbeamtin Claudia Giebel betreut Wagner künftig den Standesamtsbezirk Haag mit ca. 13.000 Einwohnern, der neben dem Markt Haag auch die Gemeinden Kirchdorf, Maitenbeth, Rechtmehring und Reichertsheim umfasst. Zusätzlich gehört zum Aufgabengebiet der beiden Standesbeamten die Verwaltung der beiden Friedhöfe in Haag und Oberndorf.

Aus dem Gemeinderat

- Grünes Licht gab der Haager Kultur- und Verwaltungsausschuss für aktuelle Förderanträge.
- Die „Katholischen Dorfhelferinnen und Betriebshelfer“ beantragten von der Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 600 Euro. Die Gemeinde Haag hatte die letzten Jahre an die Dorfhelferinnen 360 Euro gezahlt. Haag bilde dafür zwar keine Zielgruppe, so Bürgermeisterin Sissi Schätz, doch könne die Gemeinde auf Grund des Anstiegs der allgemeinen Kosten zur bisherigen Spende 100 Euro drauflegen. Der Beschluss, der mit einer Gegenstimme gefasst wurde, solle für die nächsten drei Jahre gelten, wenn ein entsprechender Antrag gestellt wird.
- Der Haager Fotoclub hatte den Antrag auf Einbau einer größeren Leinwand an der Bürgersaalbühne von vier auf sechs Meter beantragt. Die vorhandene Leinwand von drei auf drei Meter sei nicht mehr zeitgemäß, so Fotoclubchef Josef Huber. Eine moderne Leinwand bringe Vorteile nicht nur für den Fotoclub, sondern für „viele Veranstalter“.
- Einen Zuschuss von 640 Euro beantragte der Verein „Frauen helfen Frauen“. Er hat seinen Sitz in Waldkraiburg und ist für den gesamten Landkreis Mühldorf zuständig. Er verfügt auch über hauptamtliche Angestellte. Bisher, so Bürgermeisterin Sissi Schätz, habe die Gemeinde regelmäßig 200 Euro pro Jahr gespendet. Sie schlage auf Grund der Bedeutung des Vereins eine Erhöhung auf 300 Euro vor. Diesem Vorschlag stimmte der Ausschuss mit einer Gegenstimme zu.